

## Häufig gestellte Fragen

### Anreise

- Die Anreise ist zu empfehlen über Denpasar in Bali (z.B. mit Emirates, Qatar Airways, Singapore Airlines).
- Der Aufenthalt und die Übernachtung in Denpasar bis zum Weiterflug nach Labuan Bajo in Flores sind selbst zu organisieren und zu bezahlen. Hilfe bei der Organisation kann geboten werden.
- Der Inlandflug von Denpasar nach Labuan Bajo Komodo Airport in Flores mit einer regionalen Airline sollte im Vorfeld gebucht werden: z.B. über die Plattformen <http://en.tiket.com> oder <http://ticketindonesia.info/en/index.php>. Die Kosten werden anschliessend von P. Ernst Waser in Flores zurückerstattet.
- Sie werden in Labuan Bajo abgeholt.

### Distanzen

- Ruteng – Wangkung: 20-30 Minuten mit Auto/Bus
- Ruteng – Kuwu: 20-30 Minuten mit Auto/Bus
- Kuwu – Wangkung: 5-10 Minuten mit Auto/Bus
- Wangkung – Werang: 4h mit Auto/Bus
- Labuan Bajo – Wangkung: 4h mit Auto/Bus
- Labuan Bajo – Werang: 2h Auto/Bus

### Einkaufen

Die besten Möglichkeiten bieten sich in den Städten Ruteng und Labuan Bajo. Das Nötigste für den Alltag findet man auch in den kleinen Dorfläden (*kios*). Die Schulen führen zudem kleine Läden, wo man Süßigkeiten, Flipflops, Waschmittel, Seife etc. kaufen kann.

### Essen & Trinken

Die drei Mahlzeiten in den Internatschulen sind sehr bescheiden und bestehen hauptsächlich aus Reis und Gemüse, oft mit Nudeln, Eiern oder manchmal mit Poulet, Fleisch und Fisch angereichert. Zum Frühstück gibt es alternativ auch Brot mit Butter und Marmelade. Das Wasser wird gefiltert oder abgekocht. Es steht Tee & Kaffee zur Verfügung.

### Telefonieren / Internet

Das Netz für Mobiltelefone funktioniert mittlerweile relativ gut. Es empfiehlt sich eine lokale Telefonkarte zu kaufen. Internetzugang hat man vor allem in Ruteng und Labuan Bajo.

### Freizeit

Es gibt auch während der Freizeit zahlreiche Möglichkeiten der Interaktion mit SchülerInnen und LehrerInnen: bspw. Zusammensitzen, Musizieren, Fuss- oder Volleyballspielen, Mithilfe beim Studium und bei den Hausaufgaben, in Form von sonntäglichen Ausflügen usw.

## Geldwechsel

Bankomaten (ATM) gibt es in Labuan Bajo und Ruteng (Maestro, Visa, Mastercard), (PIN nicht vergessen!). Die Banken wechseln auch Bargeld und Traveller Cheques.

## Hilfsmittel für den Unterricht

- Wandtafel, Lehrbücher, Hefte & Stifte, Sprachlabor
- **Nicht vorhanden sind:** Kopierapparat, Hellraumprojektor
- **!!! Es gibt nur ausnahmsweise Strom bei Tageslicht!!!**

## Impfungen und medizinische Vorsorge

Es wird empfohlen sich im Vorfeld beim Tropeninstitut über den aktuellen Stand der benötigten Medikamente, Impfungen und allfälligen Prophylaxen zu informieren. Wir empfehlen eine Reiseapotheke mitzuführen.

Flores ist ein Epidemie-Gebiet für Malaria. Die Malaria ist insbesondere an der Küste verbreitet, aber auch im Gebiet von Werang, wo eine der Schulen liegt. Es ist sehr effektiv, sich mit entsprechenden Insektensprays, langer und heller Kleidung (vor allem in der Dämmerung und abends) zu schützen sowie unter einem Moskitonetz zu schlafen. Es ist ausserdem empfehlenswert ein Malaria Notfallmedikament (z.B. Malarone) mitzunehmen. Über eine Malaria-Prophylaxe sprechen Sie aber am besten mit ihrem Tropenarzt.

## Kleidung

Wir bitten Sie sich den lokalen Moral- und Anstandsregeln entsprechend zu kleiden und zu verhalten.

Es werden lockere und angenehme Kleider empfohlen. Tagsüber ist es tropisch heiss und schwül (vor allem an der Küste und im Gebiet von Werang). Es sollten trotzdem keine Tank Tops oder ärmellose T-Shirts getragen werden. Hose und Rock sollten über die Knie ragen. Für den Unterricht empfehlen wir Hemd / Bluse sowie Hose und Rock und geschlossene Schuhe oder Sandalen. Zudem sollten Sie einen warmen Pullover und eine dünne Jacke mitnehmen, in den Bergen kann es abends und in der Nacht ziemlich frisch werden. Kleider können nur von Hand gewaschen werden.

## Medizinische Versorgung

Die medizinische Versorgung in der gesamten Region ist immer noch sehr schwierig, hat sich aber in den letzten Jahren doch etwas gebessert. In den Dörfern gibt es die kleinen staatlichen, recht bescheiden ausgestatteten Medizinstationen. In Ruteng und Cancar gibt es ein staatliches bzw. ein Privatspital, die beide ebenfalls nicht sehr gut ausgestattet sind. Das modernste und beste Spital befindet sich zurzeit in Labuan Bajo und gehört zur Siloam Gruppe: <https://siloamhospitals.com/our-hospitals/read/siloam-hospitals-labuan-bajo.html>. Leider kann sich ein Grossteil der Lokalbevölkerung, die Behandlung in diesem Privatspital nicht leisten.

## Öffentlicher Verkehr

Von Werang verkehren täglich Busse nach Labuan Bajo und Ruteng. Von Kuwu kann man leicht mit dem Bus oder Bemo nach Ruteng gelangen.

## **Religion**

Die Internatserziehung der SchülerInnen ist katholisch geprägt. Es wird täglich gebetet und zweimal wöchentlich findet ein Gottesdienst im Internat statt. Die Schule ist auch offen für muslimische SchülerInnen, deren Religion auch respektiert wird. Als VolontärIn wird von Ihnen keine Teilnahme am religiösen Leben erwartet.

## **Schulmodel**

Die Internatsschulen bestehen aus zwei Schulstufen: 1. Sekundarsschule oder Mittelstufe (SMP): 7. – 9. Schuljahr und der Mittelschule/Gymnasium oder Oberstufe (SMA, SMU): 10. – 12. Schuljahr.

Weitere Informationen zu den Schulen wie Standorte, Schülerzahlen etc. finden Sie auf der Website.

## **Sprache**

- Indonesisch oder *Bahasa Indonesia*
- Die SchülerInnen sprechen auch den lokalen Dialekt *Bahasa Manggarai* unter sich. Dies ist jedoch keine Unterrichtssprache.
- Wie empfehlen Ihnen sich im Vorfeld Grundkenntnisse in Indonesisch zu erwerben

## **Stromversorgung**

Über Dieselgeneratoren am Abend zwischen ca. 18.00 und 21.30 Uhr. Dreipolige Stecker benötigen einen Adapter (zweipolig). Da es zu Spannungsschwankungen kommen kann, welche den empfindlichen Geräten wie Computer, Laptops etc. schaden können, empfiehlt sich ein Stromstabilisator. Die Geräte sind lokal erhältlich und können organisiert werden.

## **Tagesablauf der SchülerInnen**

### **Der Unterricht findet von Montag bis Samstag statt**

5.00 - 7.15, Tagwache, Kleiderwaschen, Frühstück

### **7.15 – 13.00 Unterricht**

13.00 – 15.00 Mittagessen, Siesta, „Ämtli“ 15.00 – 16.00 Sport /Freizeit  
16.00 – 17.00 Gartenarbeit, „Ämtli,“ Duschen

### **17.00 – 19.00 Studium**

19.00 Abendessen

### **19.30 – 21.00 Studium**

## Visum

Wir empfehlen Ihnen ein Besuchervisum für 60 Tage zu beantragen. Beachten bitte die Regelungen dazu auf der Homepage der Indonesischen Botschaft in Bern: <http://www.kemlu.go.id/bern/lc/layanan-visa/Pages/Visa-Kunjungan.aspx>

### 1. Visa on Arrival (VoA)

VoA kann bei der Ankunft in Indonesien an den vorgesehenen Flughäfen, Seehäfen oder Landgrenzübergang erworben werden. VoA ist für maximal 30 Tage des Aufenthalts ab dem ersten Tag der Ankunft gültig, unabhängig von der Zeit der Ankunft. VoA wird an der Macht von der Einwanderungsbehörde am Ort der Ankunft ausgestellt. Entnehmen Sie bitte weitere Auskünfte über Visum bei Ankunft hier.

### 2. Einmaliges Einreisevisum (Visa Index B-211)

Ein einfaches Visum ist gültig für bis zu 60 Tage Aufenthalt und kann maximum 5 mal verlängert werden. Jede Verlängerung ist für 30 Tage gültig. Antrag auf Verlängerung des Visums muss spätestens bis zum Sieben Tagen vor dem Ablauf des Aufenthaltes im Visum an der nächsten Einwanderungsbehörde eingereicht werden.

### 3. Visum für mehrmalige Eintritte (Visa Index D-212)

Ein Visum für mehrmalige Eintritte ist für 1 Jahr ab dem Tag der Visumsausstellung gültig. Jede Aufenthaltsdauer darf nicht mehr als 60 Tage sein. Diese Art des Visums ist nicht verlängerbar und kann nicht in einer andere Aufenthaltsgenehmigung umgewandelt werden. Bitte beachten Sie, dass dieses Visum nur für Familienbesuch, offizielle Regierungsarbeit und Geschäftsaktivitäten gültig ist. Dieses Visum benötigt eine Visumgenehmigung von dem Hauptsitz des Immigrationsamtes in Jakarta, Indonesien.

Um die Visumsgenehmigung zu bekommen, muss der Antragsteller Sponsoren in Indonesien haben, die ihren Aufenthalt in Indonesien garantieren. Der Sponsor muss sich persönlich bei dem Hauptsitz des Immigrationsamtes in Jakarta melden. Antrag auf diese Visumsgenehmigung kann auch in unserer Botschaft eingereicht werden oder direkt im Hauptsitz des Immigrationsamtes in Jakarta. Es kann mehrere Wochen dauern, bis diese Visumsgenehmigung erteilt wird.

Wenn die Genehmigung erteilt wird, wird die Einwanderungsbehörde ein Telex Genehmigung an den Sponsor senden und zu unserer Botschaft in Bern, Schweiz. Danach kann sich der Antragsteller um das Visum bewerben. Bitte beachten Sie, dass die Botschaft das Recht hat, einen Antrag abzulehnen, und die Genehmigung widerrufen, wenn falsche und ungenaue Informationen bei dem Visumsantrag vorhanden sind.

## Wohnen

Als VolontärIn leben Sie im Internat mit den SchülerInnen und Lehrpersonen. Sie haben ein Einzelzimmer mit:

- Bett mit Moskitonetz
- Bettwäsche vorhanden (**eventuell Leinen- oder Seidenschlafsack mitbringen**)
- Dusche mit Brause oder Schöpfkessel (*mandi*), Lavabo, WC
- Schrank, Schreibtisch & Stuhl
- Beleuchtung und Strom nur abends bis ca. 21.30 Uhr, **Stirnlampe mitbringen!**